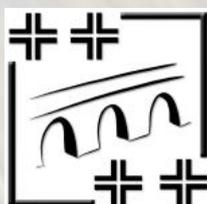


ADVENT
WEIHNACHTEN
2023 • 2024



KATHOLISCHE
**STADTKIRCHE
BAD AIBLING**



+++ INFORMATIONEN
+++ BERICHTE
+++ TERMINE

MARIÄ HIMMELFAHRT • ST. GEORG • ST. JAKOBUS • HL. KREUZ

Verehrte Leserinnen und Leser! Liebe Brüder und Schwestern in der Stadtkirche Bad Aibling!

Als neuer Pfarrer freue ich mich, Ihnen allen auf diesem Wege ein herzliches „Grüß Gott“ entbieten zu können und mich ein wenig vorzustellen und von meinem bisherigen Werdegang zu erzählen.

Geboren bin ich 1980 in München und aufgewachsen in Freising, wo ich von klein auf Kirche und gemeinsam gelebten Glauben sehr intensiv und vielfältig erleben durfte. In meiner Heimatpfarre St. Lantpert bin ich zunächst als Ministrant, dann in der Jugendarbeit und schließlich im Pfarrgemeinderat engagiert gewesen. Eng verbunden bin ich natürlich auch mit dem Freisinger Dom – der „Herzmitte“ unserer Diözese – in dem ich einige Jahre lang aushilfsweise als Mesner gewirkt habe.

Nach Abitur und Zivildienst bin ich im Jahr 2001 in das erzbischöfliche Priesterseminar in München eingetreten und habe an der Ludwig-Maximilians-Universität Katholische Theologie studiert. Als Diakon war ich dann in Ampfing tätig und habe dort erstmals Kirche in einem ländlichen Pfarrverband kennengelernt und über zwei lehrreiche Jahre hinweg viele wertvolle Erfahrungen und Eindrücke sammeln können.

2008 wurde ich von unserem Erzbischof Reinhard Marx – damals noch nicht Kardinal – im Freisinger Dom zum Priester



geweiht. Als Kaplan wurde ich zunächst in Traunreut eingesetzt und habe eine junge Stadt mit einer ganz eigenen kulturellen Vielfalt erleben dürfen. An der zweiten Kaplansstelle in Partenkirchen waren das alpenländische Brauchtum und die tief verwurzelten Traditionen des Werdenfelser Landes eine für mich ganz neue und bereichernde Erfahrung. Und schließlich habe ich meine erste Leitungsstelle im Erdinger Moos angetreten, wo ich gelernt habe, was es heißt, Pfarrer zu sein, und von wo aus mich mein Weg nach zehn Jahren nun weiterführt zu Ihnen nach Bad Aibling.

Und so freue ich mich jetzt auf meine Arbeit und die gemeinsame Zeit mit Ihnen in der Stadtkirche Bad Aibling und

auf viele gute Gelegenheiten, um meine neue Wirkungsstätte und vor allem die Menschen, die dort zuhause sind, kennenlernen zu dürfen. Ich danke den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die schon im Vorfeld tatkräftig geholfen haben, damit Wechsel und Umzug gut gelingen konnten, und ich sage Ihnen allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die freundliche Aufnahme.

Ich bitte Sie inständig um Ihr begleitendes Gebet für meinen priesterlichen Dienst und versichere Ihnen auch mein tägliches Gebet.

Herzlich grüße ich Sie und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Ihr Philipp Kielbassa



BESUCHE UND FEIER DER KOMMUNION ZU HAUSE



Wer sich auf einen Besuch von einem Mitglied unseres Seelsorgeteams freuen würde, oder für wen es nicht mehr möglich ist, den Gottesdienst in einer unserer Kirchen mitzufeiern, zu denjenigen kommen wir nach Terminvereinbarung gerne nach Hause.

Dann feiern wir mit Ihnen in Ihrer Wohnung und Sie können dabei gerne die Kommunion empfangen.

Rufen Sie dazu bitte in einem unserer beiden Pfarrbüros an!
Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt
08061-93280
Pfarrbüro St. Georg
08061-497590

*Diakon Klaus Schießl
im Namen des Seelsorgeteams*

STERNSINGERAKTION 2024 GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Das Amazonasgebiet erstreckt sich über neun südamerikanische Länder. Dort wächst der weltweit größte zusammenhängende tropische Regenwald, einer der ältesten und artenreichsten der Erde. Die großen Südwasservorkommen und die Vegetation Amazoniens tragen dazu bei, die Erderwärmung zu verlangsamen. Etwa 33 Millionen Menschen leben in der Region, rund drei Millionen gehören zu indigenen Ethnien.

Das Ökosystem Amazoniens bietet den Menschen dort alles, was sie zum Leben brauchen. Doch Brandrodung, Abholzung und Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung. Auch die Kultur der 400 Ethnien ist gefährdet. Kinder und Jugendliche indigener Herkunft spüren den Anpassungsdruck von außen. Sie berichten, dass es für sie schwer sei, sich zwischen den Traditionen ihrer Gemeinschaften und den eigenen Wünschen zurechtzufinden.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsänger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden.

Auch die Stadtkirche Bad Aibling beteiligt sich an dieser Aktion, um so ihren Beitrag für „Kinder in Not“ zu leisten. Die Sternsinger werden zwischen Neujahr und Dreikönig im Bereich der Stadtkirche unterwegs sein und mit ihrem Gesang um Ihre freundliche Gabe bitten und den Segen über Ihre Haustüre schreiben:

20 + C + M + B + 24

Christus Mansionem Benedicat –
Christus segne dieses Haus

**Wir bitten um freundlichen Empfang
unserer Sternsingergruppen.
Sie haben nur eine Kasse dabei,
sammeln nur für die
Sternsingeraktion und können einen
von der Pfarrei ausgestellten
Ausweis vorzeigen.**

**Damit unterscheiden sie sich von
anderen eigennützigen Gruppen.
Wir danken unseren Sternsängern,
allen Helfern und allen Spendern!**

Gabriele v. Reitzenstein, PR



EINLADUNG ZUR KINDERSEGNUNG

„Ich will dich segnen (...)
und du sollst ein Segen sein.“
(Gen 12,2)

Es ist ein gutes Gefühl unter dem Segen Gottes zu stehen: ein Segen, der schützt und stärkt, der trägt und auf den Verlass ist – ein Segen, der jeden zum Segen für andere machen kann.

Wir laden deshalb alle Familien sehr herzlich ein zu einer Andacht mit

**Einzelsegnung Ihrer Kinder am
Sonntag, den 14. Januar,
um 14.00 Uhr
in der Kirche St. Georg.**

Im Anschluss daran gibt es Kaffee, Tee, Saft und Kuchen im Pfarrheim und die Möglichkeit zu schönen Gesprächen.

Hedi Westphal



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN

www.sternsinger.de

ERSTKOMMUNION 2024

Wie jedes Jahr freuen wir uns, die Kinder der 3. Klassen, die in unserer Stadtkirche Bad Aibling wohnen oder zur Schule gehen, auf die Feier der Versöhnung und der Erstkommunion vorzubereiten. Die Erstkommunionfeiern 2024 finden statt:

MARIÄ HIMMELFAHRT

am **28. April 2024**
um 09.00 Uhr und um 11.00 Uhr

ST. JAKOBUS WILLING

05. Mai 2024 um 09.00 Uhr

ST. GEORG

05. Mai 2024 um 11.00 Uhr

HL. KREUZ BERBLING

09. Mai 2024 um 09.00 Uhr

ST. VITUS, MIETRACHING

12. Mai 2024 um 09.00 Uhr

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

12. Mai 2024 um 11.00 Uhr

PS: Die Feiern in den einzelnen Kirchen finden statt, wenn es mindestens vier Kinder aus dem jeweiligen Sprengel gibt!
Gabriele v. Reitzenstein, PR

KINDER FEIERN GOTTESDIENSTE

Über das Kirchenjahr verteilt finden im Pfarrheim von St. Georg Feiern statt, in denen die Kinder Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament hören. Mit Bodenbildern werden diese Bibelgeschichten veranschaulicht und mit den Kindern bezüglich deren Lebenswirklichkeit besprochen. Passende Lieder und Gebete vervollständigen diese Kinder-gottesdienste, durch die wir unseren Glauben näherbringen und begreifbar machen wollen. Diese Gottesdienste sind geeignet für alle Kindergarten- und Grundschul Kinder.



Die genauen Termine (sonntags um 10.30 Uhr im Pfarrheim von St. Georg) werden über „Stadtkirche aktuell“ oder über die Termine auf der Homepage der Stadtkirche bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Mitfeiernde!

Hedi Westphal und das KiGo-Team

GEDANKEN ZUM TITELBILD



Gerade Erwachsene stellen in dieser Zeit vor Weihnachten fest: die Zeit rast! Es bleibt kaum Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, auf all die Dinge, die man erlebt hat. Und die Gedanken auf die Zeit, die kommen wird, die Gedanken, was wohl passieren wird im neuen Jahr, diese Gedanken überfallen einen jeden von uns zum Jahreswechsel. Auch in unserer Stadtkirche gibt es vieles, was uns das vergangene Jahr gebracht hat: viele Feierlichkeiten durften wir im Kirchenjahreskreis erleben. Dazu hat z. B. die Kirche St. Georg ihren 60-jährigen Weihetag feiern dürfen, Pfarrer Neumaier seinen 70. Geburtstag und nicht zu vergessen: es gab ein großes Abschiedsfest, bei dem wir Pfarrer Neumaier in den Ruhestand entlassen haben. Und für die Menschen der Stadtkirche gibt es nun die Gedanken darüber, was wohl als nächstes kommen mag... Wir sind gespannt auf unseren neuen Pfarrer Philipp Kielbassa, freudig gespannt auf

den vielleicht frischen Wind oder besorgt gespannt auf die Dinge, die sich vielleicht ändern werden.

Bei all den Gedanken, die uns umtreiben, bei all der Zeit, die nur so rast, werfen wir einen Blick auf das Titelbild dieses Pfarrbriefes:

Wir sehen verschwommen eine 24 – Stunden – Uhr, die uns zeigt, dass die Zeit rasend schnell vergeht – Tag und Nacht. Fast schon schwindelerregend schnell. In der Mitte dieser Uhr, in der Mitte aller Zeit, ist Jesus Christus klar zu erkennen. In seiner Hand die 'Gute Botschaft'. Die Nachricht, dass Gott zu uns steht – vom Anfang bis zum Ende, vom Alpha bis zum Omega, durch alle Zeiten hindurch. Verschwommen am Rande der Strahlen der Uhr kann man unklar Bilder von Heiligen erkennen. Das Blau aus der Mitte strahlt über die Heiligen durch die Dunkelheit nach außen – durch jede Zeit hindurch.

Wenn wir also unseren Blick auf diesen Jesus Christus richten, wird uns nicht schwindelig von der rasenden Zeit. Wenn wir fokussiert auf Jesus Christus blicken, kann uns nichts erschüttern, nichts aus der Fassung bringen. Jesus Christus zeigt uns, was wichtig ist, was Halt gibt – egal wie schnell die Zeit vergeht, egal was auch passieren mag. Solange Jesus Christus, solange Gott im Mittelpunkt unseres Lebens, unserer vergänglichen Zeit, steht, werden wir jede Zeit, jede Herausforderung meistern.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
allen eine gute und sinnvolle Zeit.**

Hedi Westphal

FIRMVORBEREITUNG IN WILLING



21 Jugendliche starteten sportlich mit dem Fahrrad über den Irschenberg zur Wallfahrtskapelle Wilparting. Nach einer Kirchenführung und Firmstunde zum Thema „Heiliger Geist“ ließen sie zurück in Willing den Tag noch gemeinsam ausklingen.



Der Blument Teppich für Fronleichnam wurde diesmal von den Firmlingen mitgestaltet.

FIRMUNGEN 2023 UND 2024 „JA ZUM GLAUBEN“

Nach Wochen der Vorbereitung gab es in unserer Stadtkirche ein großes Glaubensfest! Am Samstag, 08. Juli 2023 empfingen 75 Jugendliche aus unseren vier Pfarr- und den zwei Filialgemeinden durch Abt Barnabas Bögle OSB vom Kloster Ettal das Sakrament der Firmung. In der vollbesetzten Pfarrkirche St. Georg feierten wir in einem sehr frohen Gottesdienst, den unser Willinger Jugendchor beschwingt musikalisch mitgestaltet hatte, dieses „Ja zum Glauben!“



Die jungen Menschen erlebten die Verbindung zu Gott und zum Nächsten bei den Wochenenden in einer der Jugendherbergen, in den Kleingruppen, in Gottesdiensten und sicherlich auch im persönlichen Beten. Herzlichen Dank nochmals unseren 13 ehrenamtlichen Gruppenbegleiterinnen und Begleitern und jenen von der katholischen Jugendstelle Rosenheim, die sich für unsere Firmlinge engagiert haben.

Der Besuch in einem unserer Seniorenheime oder die Radlwallfahrt nach Wilparting waren neben anderen Erlebnissen wertvolle Aktionen zur Erfahrung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der Frohen Botschaft.

Den „Neugefirmten“ dieses Jahres wünschen wir, dass ihre gestärkte Verbundenheit mit Gott und vielen im Glauben engagierten Mitmenschen ihrem Leben guttut!

Die Jugendlichen, die sich auf die Firmung im kommenden Jahr 2024 vorbereiten, haben in ihrem noch jungen Le-

Diejenigen, die sich zur Vorbereitung auf die Firmung bereits angemeldet haben, werden am Freitag, den 14. Juni 2024 um 15.00 Uhr in St. Georg mit Abt Petrus Höhensteiger OSB vom Kloster Schäftlarn dieses bewusste Ja ihres Glaubens und ihren Angehörigen und Freunden feiern.

ben bereits von vielen Krisen erfahren oder sie auch miterlebt: Krieg in Europa, die Corona-Pandemie, die allgegenwärtige Klimakrise und auch die belastete Situation in der katholischen Kirche. Diese Herausforderungen unserer Zeit gehen auch an jungen Menschen nicht spurlos vorüber.

In unserer Stadtkirche gibt es viele junge Menschen, die mit dem Empfang des Firmsakramentes Verantwortung für ihr Leben, ihren Glauben und die Kirche übernehmen möchten.

*Diakon Klaus Schießl mit Hedi Westphal
und dem diesjährigen Firmteam*

KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG

Das neue Kita-Jahr begann in der Kita St. Georg gleich mit ein paar Events.



Im September durften die Kinder zum Auftakt einen Ausflug auf das Rosenheimer Herbstfest machen und für die Eltern hatte der Elternbeirat ein „Kennenlern-Eltern-Café“ organisiert.



Ein Highlight im Oktober war die Familienwanderung. Über einhundert Personen marschierten gemeinsam den „Wanderweg der Sinne“ bei Bruckmühl. An einer Lichtung durften die Familien ein „Geschenk“ an die Natur hinterlassen.



Eifrig suchten Sie nach Materialien und gestalteten die schönsten Kunstwerke. Am Ziel erwartete sie Kaffee und Kuchen im Gasthof in Kleinhöhenrain.

Der November stand wieder im Zeichen von St. Martin mit einem großen Martinsfest für alle Familien. Begleitet wurde das Fest von Gabriele von Reitzenstein, die gemeinsam mit der Kita einen Gottesdienst organisiert hatte.

Nun freuen wir uns schon auf unseren neuen Pfarrer und natürlich das Weihnachtsfest.

**Wir wünschen allen eine
besinnliche, friedliche Zeit und
frohe Weihnachten.**

Natascha Wittling

PFARRKINDERGARTEN MARIÄ HIMMELFAHRT

Die Kinder und das Personal des Pfarrkindergartens Mariä Himmelfahrt sind gut in das neue Kindergartenjahr gestartet. Alle Kinder sind gut angekommen und die Eingewöhnung ist bestens verlaufen.

Das erste große Ereignis mit Eltern war das Fest des Hl. Martin. Die Kinder feierten zusammen mit Diakon Klaus Schießl eine kleine Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend bewegte sich ein langer Laternenzug, angeführt von St. Martin hoch zu Ross, zurück in den Kindergarten, wo schon eine kleine Stärkung in Form von Punsch und Lebkuchen auf die kleinen und großen Teilnehmer wartete.

Für die Advents- und Weihnachtszeit sind viele Aktivitäten geplant. So durften

die Kinder samt Personal den Aiblinger Weihnachtsmarkt im Kurpark eröffnen. Tags darauf waren die Kinder beim Frauenbund im Paulusheim mit einer kleinen Aufführung zu Gast. Der Nikolaus besuchte die Kleinen am 6. Dezember im Kindergarten. Ein besonderer Termin ist für alle der 10. Dezember. An diesem Tag wird der neue Stadtpfarrer Philipp Kielbassa mit einem festlichen Pontifikalgottesdienst in sein Amt eingeführt. Die Kinder werden den neuen Leiter der Stadtkirche mit einem Lied begrüßen. Zudem ist geplant, die Bewohner des Pensionistenheims Höllmüller zu einem weihnachtlichen Singen in den Kindergarten einzuladen.

**Die Kinder und
das Personal wünschen
allen Angehörigen der Stadtkirche
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.**

Edith Boßmann



ÖKUMENISCHER MEDITATIONSWEG

Der Meditationsweg von der evangelischen Christuskirche zur Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt bleibt, Dank des Entgegenkommens der Stadt Bad Aibling, bis Ende Dezember 2024 unserer Stadtkirche erhalten.

Dieser Weg war ein Projekt der Stadtkirche für das ZAMMA-Festival 2022 in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde. Ziel dieses Festivals war, inklusive Projekte für die ganze Stadt zu integrieren, das ist mit dem Meditationsweg nachhaltig gelungen.

Dieser Umstand erfüllt die damals und auch heute dafür Verantwortlichen mit einer großen Portion Stolz, denn der Anfang war mehr als holprig.

Der Weg soll weiterhin eine Bereicherung für die Stadt Bad Aibling und jeden einzelnen „Gehenden“ sein.

Lassen Sie sich Zeit, die einzelnen Stationen abzugehen, entweder zusammenhängend oder aber auch wirklich jede Station immer wieder alleine. Jeder Text ist so gewählt, dass er als Alleinstellungsmerkmal wirken kann.

Mit dem Leitspruch: **„Man muss der Zeit Zeit lassen“** (Johannes XXIII.)

Gehend zur Ruhe kommen, so war und ist der Ansatzpunkt.

An jeder Station ist auch ein QR-Code angebracht, der eingescannt werden kann und dadurch ein Musikstück zur Umrahmung abgespielt wird.

Die Aufstellungsorte sind:

Evangelische Christuskirche, Kindergarten Mariä Himmelfahrt, Stadtverwaltung (Am Klafferer), Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (Südseite)

*Birgit Baumann
(für die Stadtkirche Bad Aibling)*



RENOVIERUNG ST. SEBASTIAN

Mitte Oktober konnten die Renovierungsarbeiten am Dachstuhl über der Sakristei begonnen werden. Der Kirchenstiftung gehört nur der Grund, auf dem die Kirche steht. Die Freifläche südlich der Kirche wird im Sommer von der angrenzenden Pizzeria für den Gaststättenbetrieb genutzt. Somit war klar, dass die Arbeiten nur im Winterhalbjahr durchgeführt werden können. Eine große Herausforderung bei der Renovierung besteht darin, auf den geringen Freiflächen die Baustelleneinrichtung so zu gestalten, dass der Zugang zu den angrenzenden Häusern und der Durchgang möglich ist. Die Kirchenverwaltung ist den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke und den Anwohnern für die sehr gute Kooperation dankbar.

Die meisten Gewerke sind bereits vergeben. Erfreulicherweise konnten, bis auf die Gerüstbauarbeiten, bisher alle Aufträge an örtliche oder regionale Firmen vergeben werden. Den mit Abstand größten Auftrag, die Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, bekam die Bad Aiblinger Zimmerei und Dachdeckerei Hundhammer. Architekt ist das Architekturbüro Krug Grossmann, welches diese Aufgabe auch bei der Renovierung von Mariä Himmelfahrt übernommen hatte.

Auf Grund nicht vorhersehbarer Ereignisse gehen wir aktuell von etwas hö-



heren als den geplanten 180.000 Euro Kosten aus. Die Mehrkosten werden durch den vom Kirchenrenovierungsverein St. Sebastian im Oktober beschlossenen Zuschuss von 25.000 Euro mehr als gedeckt. Die Kirchenverwaltung dankt dem Vorstand des Vereins für sein Engagement, vor allem dem Vorsitzenden Herrn Schwaller, dem es gelang, mehrere Großspenden zu akquirieren.

Wir danken auch allen Spendern, die mit zweckgebundenen Spenden direkt an die Kirchenstiftung den Erhalt der Sebastian Kirche ermöglichen.

*Für die Kirchenverwaltung:
Ludger Goedecke*

FRAUENGEMEINSCHAFT WILLING

Vielfältig und abwechslungsreich war unser Programm im Jahr 2023. Wir luden zu Andachten und Vorträgen ein, strickten für die Aktion „Grüne Socke“, besuchten die Gmund Papier Fabrik im Rahmen einer Betriebsbesichtigung und sahen uns im Theater in Bad Endorf das Stück Irmengard vom Chiemsee an.

Unser Tagesausflug führte nach Fürstentfeldbruck und auf den Museumsbauernhof Jexhof und unsere beliebte Kaffee-fahrt hatte das Cafe Wastlbauerhof in Bernau am Chiemsee zum Ziel.

An einem besonders schönen Altweibersommertag im Oktober erkundeten wir die Nicklheimer Filze mit ihrer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Durch unberührte Natur wanderten wir zum Aussichtsturm und konnten von dort die Weite der Landschaft und die Ruhe genießen. Als kleine Überraschung wartete an einem gemütlichen Rastplatz ein reich gedeckter Tisch mit Brotzeit und Getränken auf die Wanderinnen. Entspannt und ausgeruht fuhr man anschließend nach Hause.



TERMINVORSCHAU

03. Februar 2024

Faschingskranzl im Gmoahof Willing

16. März 2024

Jahreshauptversammlung
im Pfarrheim Willing

**Wir wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr viel Glück,
Gesundheit und Gottes Segen.**

Auf ein Wiedersehen
freut sich die Vorstandschaft der
Frauengemeinschaft St. Jakobus Willing



Kontakt
Renate Wagner 1. Vorsitzende
Telefon 08061-30218
Lisbeth Weinmann 2. Vorsitzende
Telefon 08061-7677

KATHOLISCHER FRAUENBUND



Dem Frauenbund Bad Aibling war es in diesem wieder möglich, viele Veranstaltungen anbieten zu können. Angefangen bei den monatlichen „Auszeit am Abend“ mit besinnlichen Gedanken und schöner Musik, kostenlosen meditativen Tanz, ökumenischer Weltgebetstag, Nähaktion der Herzkissen, Bildungsveranstaltung wie ein Vortrag über „Schön und stark wie ein Baum – ein Loblied auf die Frau“ und feierliche Maiandacht, Kirchenführung in Mariä Himmelfahrt, Fahrt zur Vorführung „Irmingard vom Chiemsee“ ins Volkstheater Bad Endorf, einen Tagesausflug zum Achensee bis hin zu einem Einkehrtag „sich einen Tag gönnen“. Auch traditionelles Brauchtum gehört zu unseren Veranstaltungen wie Kräuterbüschlbinden zu Maria Himmelfahrt am 15. August. Ebenfalls konnten wir in diesem Jahr auch wieder einen vielfältigen Adventsbasar mit Adventskränzen und Gestecken, Türkränzen, von unseren Frauen selbstgemachten Platzerl und viele Köstlichkeiten, Karten aus Sri Lanka und vieles mehr anbieten. Zu der Geburtstags- und Adventsfeier, ebenfalls im Paulusheim, mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet von unseren Frauen sowie ein schönes Unterhaltungsprogramm ist

jeder herzlich eingeladen. Mit der Veranstaltung des kostenlosen meditativen Tanzes am Donnerstag, 14.12. um 19.45 Uhr im Paulusheim beschließen wir das Jahr 2023.

Wir – der Frauenbund Bad Aibling – möchten uns auf diesem Wege bei allen Teilnehmern der vielfältigen Veranstaltungen, Mitglieder oder Nichtmitglieder des Frauenbundes, ganz herzlich bedanken. Interessierte Mitmenschen zu unseren Veranstaltungen sind herzlich eingeladen und jederzeit willkommen.

Das Halbjahresprogramm für 2024 liegt bereits in den Kirchen sowie in den Pfarrbüros aus, hier ein kleiner Überblick:

Angeboten werden wieder kostenloser meditativer Tanz, „Auszeit am Abend, am Weiberfasching „unsinniger Donnerstag“ beim Gasthof Kriechbaumer in Mietraching, ökumenischer Weltgebetstag, Wanderung nach Schwarzlack, Kinotag vom Frauenbund in Bad Aibling, Volkstheater Bad Endorf zur Aufführung „Bruder Konrad“, ein Tagesausflug und vieles mehr.

Rita Krupp

Kommen Sie einfach - jede/er – auch Nichtmitglieder des Frauenbund – sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Kontakt

Theresia Rass 1. Vorsitzende

Tel. 08061-4741, Mobil 0157-59565971

Rita Krupp 2. Vorsitzende

Tel. 08061-30768, Mobil 0160-2611503

SENIORENTREFF MARIÄ HIMMELFAHRT

Das Jahr 2023 verlief für den Seniorentreff Mariä Himmelfahrt Gott sei Dank wieder in geregelten Bahnen. Ohne Ausfälle konnte das geplante Programm bis jetzt durchgeführt werden. Nach den lustigen Tagen im Fasching bot die Fastenandacht „Auf dem Weg zum Kreuz“ mit Diakon Klaus Schießl und beeindruckenden Bildern von Kirchenpfleger Ludger Goedecke eine Gelegenheit, sich auf das kommende Osterfest vorzubereiten.

Sehr viele Besucher zog das Thema Betrugsprävention in die Johannisstube. In seinem Vortrag ging Dominik Röber von der Kriminalpolizei Rosenheim auf die immer dreister werdenden Maschen von Trickbetrüger ein. Sein Rat bei zweifelhaften Anrufen ist, „Legen Sie einfach auf!“ Eine Neuerung gab es in diesem Jahr: Dem Klima geschuldet wurde das Sommerfest bereits im Juni gefeiert und bei angenehmen Temperaturen kamen viele Besucher in den Paulusheimgarten. Ein sehr schöner Nachmittag, zu dem Musiker Walter Siersch entschieden bei-

trug. Zu reger Unterhaltung und Gesprächen führte der Rätselnachmittag im Juli, der das historische Aibling und Bayern zum Thema hatte. Ein herzliches Dankeschön an Markus Martin, der dafür seine Unterlagen dem Seniorentreff zur Verfügung stellte. Nach der Sommerpause im August lud Diakonspraktikant Stefan Reinbrecht nach Kiefersfelden ein. Im Anschluss an eine Andacht und einer kleinen Ortsführung per Diaschau durften die Ausflügler im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen den wunderbaren Ausblick auf den „Koaser“ und Umgebung genießen. Auch hier ein riesengroßer Dank an Herrn Reinbrecht, der als Überraschung auch eine Musik engagiert hatte und somit für einen wunderbaren Nachmittag sorgte. Mitte Oktober bot Claudia Schweiger vom Malteser Hilfsdienst Einblicke über die Funktionsweise und Kosten eines Hausnotrufes. Im November wurde in einem feierlichen Gottesdienst der Verstorbenen aus dem Seniorenkreis gedacht.

Das Jahr wird mit der **Adventfeier am 12. Dezember** enden. Musiker Hans Wiesholzer, bekannt für seine feinen Klänge auf dem Akkordeon, wird den Nachmittag begleiten. Beginn ist um 14 Uhr.

Der **erste Seniorennachmittag 2024 wird voraussichtlich am 16. Januar** stattfinden. Hier wird auch das neue Veranstaltungsprogramm vorgestellt, das sich noch in Arbeit befindet.

Rosi Hartmann



SENIORENRUNDE ST. GEORG

Die Seniorenrunde in St. Georg, die es jetzt schon über vier Jahrzehnte gibt, war und ist schon immer offen gewesen für alle Menschen in unserer Stadt, offen für alle Christen, gleich welcher Konfession, offen für Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, offen auch für Menschen, die mit dem christlichen Glauben nicht verwurzelt sind. Und so soll es auch bleiben! Freilich haben wir im letzten Jahr unsere Angebote auch für die Pfarreien St. Jakobus Willing und Heilig Kreuz Berbling deutlicher ausgesprochen. Vroni Waldschütz aus Pullach, mein Mann und auch ich - soweit es mir noch möglich ist - wollen diesen Übergang begleiten. Da sind aber auch die jeweiligen Pfarrgemeinderäte angefragt. Aus vielerlei Gründen kam und kommt es im Moment nicht zu den regelmäßigen monatlichen Treffen im Pfarrsaal St. Georg.

Doch tatenlos waren wir 2023 nicht: Am 9. Februar unsere Faschingsgaudi im Feuerwehrhaus Pullach, am 23. März mit Pfarrer Georg Neumaier den Gottesdienst zur Fastenzeit mit Krankensalbung und der Kaffeerunde im Pfarrheim, unser Marienlob am 4. Mai begingen wir in der neunten St. Josefskirche in Holzkirchen, hatten dort eine Führung mit Kirche und Pfarrheim, fuhren dann weiter zur Einkehr an den Tegernsee. Im Rosenkranzmonat Oktober kamen wir zu einem Marienlob nach Eiselfing. Pfarrer Thomas Weiß nahm sich für uns Zeit und erzählte von der schon sehr alten Kirche. Besonders angetan waren wir von der beeindruckenden Pieta aus dem Jahr 1738 von Ignaz Günther. Danach hatten wir Zeit zum Zusammensitzen in einem naheliegenden Hofcafe.

Und wir schauen nach vorne: Zu einer **adventlichen Stunde** sind alle am **14. Dezember um 14 Uhr ins Pfarrheim Willing** herzlich eingeladen.

Erfreulich, dass sich in der Zwischenzeit Frauen gefunden haben, die unsere Seniorenarbeit weitertragen wollen.

Anni Schmitz



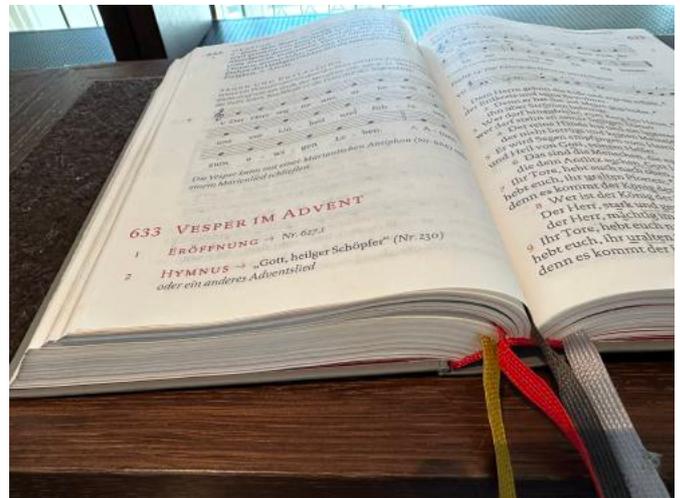
TAGZEITENLITURGIE STUNDENGEBET

Warum gibt es das Stundengebet?

Die Wurzeln des Stundengebets liegen in der frühen Kirche. Sie knüpft damit an die jüdische Gebetstradition an. Bei Paulus heißt es im ersten Thessalonicherbrief (5,17) „Betet ohne Unterlass“, und in der Apostelgeschichte „Sie hielten fest an der Lehre der Apostel, am Brechen des Brotes und an den Gebeten“ (Apg 2,42).

Ziel des Stundengebets ist die „Heiligung des Tages“. In den beiden Hauptgebetszeiten am Morgen (Laudes) und am Abend (Vesper) bezeugt die Gemeinde die Gegenwart des österlichen Heils. Mit der aufgehenden Sonne empfangen wir den neuen Tag. Im Zeichen der Sonne gedenken wir der Auferstehung des Herrn, und feiern die Sonne unseres Heils. Am Abend, in die untergehende Sonne hinein, verabschieden wir uns von dem zu Ende gehenden Tag und gedenken des Todes Christi, des Abendopfers seines Lebens. Dieses Lobgebet war den frühen Christen neben dem sonntäglichen „Brotbrechen“ Quelle und Nahrung für ihr spirituelles Leben. In den späteren Jahrhunderten wurde die Tagzeitenliturgie immer mehr an die Priester und Ordensleute delegiert und als „Pflichtgebet“ für diese verstanden. Die Älteren unter uns erinnern sich vielleicht noch an Bilder, wo der Pfarrer, vertieft in sein „Brevier“, betend durch seinen Garten schreitet. Ordensleute und Kleriker sollten stellvertretend für das Volk beten.

Dem II. Vatikanischen Konzil war es dann ein besonderes Anliegen, die Tagzeitenliturgie – vor allem Laudes (Morgenlob) und Vesper (Abendlob) – als Gottesdienst des ganzen Volkes Gottes neu zu beleben.



Laudes und Vesper haben eine festgelegte Struktur mit Eröffnung, Hymnus, Psalmen, Lesung, Benedictus oder Magnificat, Fürbitten, Vater unser und Segen.

Seit vielen Jahren wird in unserer Kirche Maria Himmelfahrt regelmäßig **diens- tags um 08:30 Uhr die Laudes** gebetet. Es ist eine kleine Gebetsgemeinschaft, die sich sehr freuen würde weitere Mitbeter und Mitbeterinnen für diese Form des Gottesdienstes zu begeistern.

Auch in Mietraching wird immer einmal im Monat die Laudes gebetet: am **letzten Donnerstag des Monats um 08:00 Uhr**.

Die Festtage im Jahreskreis beschließt eine feierliche Vesper, gestaltet mit dem Kirchenmusiker und der Schola.

Zu allen diesen Angeboten, die neben Andachten und Rosenkranz eine weitere Form des gemeinsamen Betens sind, sind die Gläubigen der ganzen Stadtkirche eingeladen.

Anneliese Kroha

KINDERCHOR BERBLING

„Weil du da bist ist können wir beginnen...“ - unter diesem Motto singt und musiziert der Kinderchor Berbling seit dem Sommer mit den neuen Kindergottesloben. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle der Stadtkirche, die diese Anschaffung ermöglicht hat.



Ca. 20 Kinder treffen sich wöchentlich und singen religiöse (Kinder-) Lieder, die Spaß und gute Laune machen und gestalten damit die Familiengottesdienste mit. Außerdem übernehmen wir gerne die musikalische Umrahmung von Andachten, Erstkommunion und Tauffeiern. Zwischendurch spielen und basteln wir auch miteinander und einmal im Jahr unternehmen wir zusammen einen tollen Ausflug. Dieses Jahr ging es in den Bergtierpark Blindham wo wir bei schönstem Wetter einen erlebnisreichen Tag verbrachten.

Unter der Leitung von Monika Holzmaier, Theresia Kink und Barbara Ruef proben wir immer donnerstags. Alle Kinder ab der Vorschule sind herzlich eingeladen.

Theresia Kink

MÜTTER BETEN FÜR IHRE KINDER

Dies ist eine Gebetsbewegung, die in den letzten Jahren immer mehr Freunde findet.

Seit 2017 treffen sich wöchentlich Frauen unserer Stadtkirche - Mütter und Großmütter -, um für ihre Kinder zu beten. In diesen 6 Jahren ist uns das gemeinsame Gebet für unsere Kinder sehr kostbar geworden. Wir vertrauen unsere Kinder Gottes Segen und Schutz an, dürfen Gebetserhörungen erleben und eine große Verbundenheit untereinander spüren.

Wir treffen uns **jeden Dienstag um 8:45 Uhr in der Willinger Kirche** (Ferien ausgenommen) für eine halbe Stunde. Programmelemente sind Gebet, Wort Gottes und Lobpreis.

Herzliche Einladung mit uns gemeinsam für unsere Kinder zu beten. Kleinere Kinder dürfen sehr gerne dabei sein.

Annemarie Reimeier

DURCHS KIRCHENJAHR IN BERBLING

Eine Dorfgemeinschaft, die auch heuer das Kirchenjahr wieder aktiv mitgestaltet hat. Die kirchlichen Feste wurden, durch Mithilfe der ansässigen Vereine und dem Pfarrgemeinderat prunk- und würdevoll gefeiert und klangen oft mit einem gemütlichen Frühschoppen und Kaffeetrinken aus. An einem Fastensonntag fand wieder das jährliche Fastensuppen-Essen statt. Sehr groß gefeiert wurde in Berbling Fronleichnam, heuer mit sogar 4 Stationen. Die Kinder legten dazu wieder einen wunderschönen Blumenteppich in der Kirche aus.



Bittgänge im Mai und im Oktober rundeten das Kirchenjahr ab. Besonders schön war heuer der Bittgang zur Schnellsrieder Kapelle, da dieser bei herrlichstem Herbstwetter stattfinden konnte. Das Patrozinium und der Jahrtag der Berblinger Vereine waren wieder im Herbst. Auch die ansässigen Kinder und

Jugendlichen beteiligen sich rege am kirchlichen Leben im Dorf. Das allein sieht man schon an der erstaunlich großen Anzahl von Ministranten. Zu den bereits 19 aktiven Ministranten sind heuer nochmal vier weitere dazu gekommen. Alle Kommunionkinder erklärten sich bereit, Messdiener zu werden



Unsere neuen Minis: Florian Schweiger, Dionys Kern, Korbinian Kirschner, und Sophia Staber

Besonders freuen wir uns wieder auf das Krippenspiel am 24.12. in der Heilig-Kreuz-Kirche, das jedes Jahr viele Freiwillige mühevoll und mit Liebe zum Detail mit den Kindern einstudieren. Davor aber wird noch an einem Sonntag wieder ein kleiner Adventsmarkt am Pfarrhaus aufgebaut, den man nach dem Gottesdienst besuchen kann. Ein Adventsingen in der Kirche, am 4. Adventswochenende, schließt diese besinnliche Zeit ab. Natürlich sind zu unseren Festen und Gottesdiensten immer alle eingeladen.

**Die Berblinger und Oberpfarrler
wünschen a scheene Adventszeit,
besinnliche Weihnachten und
an guad´n Rutsch ins Neue Jahr!**

Regina Kern

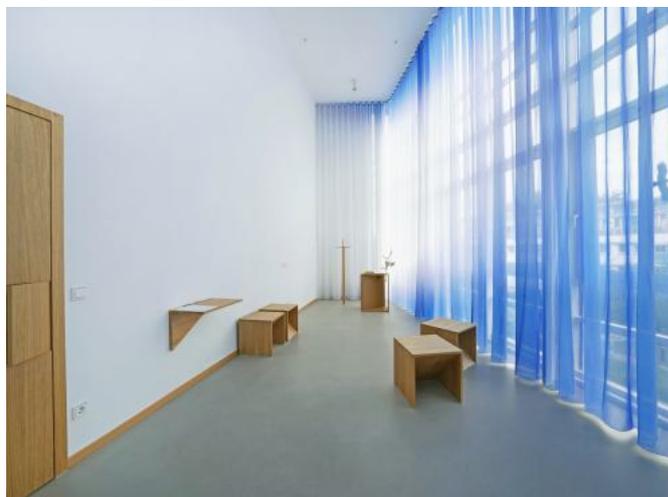
NEUER ANDACHTSRAUM IN DER SCHÖN-KLINIK

„Inmitten des Klinikbetriebs braucht es einen Raum, der spürbar eine andere Logik ausstrahlt und in dem ein anderer Geist herrscht.“ Dieses Ziel hat die Seelsorge in der Schön Klinik Bad Aibling nun erreicht. Nach fast zwei Jahren Planungs- und Bauzeit konnte Anfang Juli der neu gestaltete Andachtsraum eröffnet werden.

Die Teilnehmerliste beim Festakt machte sichtbar, wie viele Menschen aus unterschiedlichen Bereichen in das Projekt eingebunden waren: Neringa Vasiliauskaite, die als Künstlerin das Konzept entwickelt und umgesetzt hat; Helmut Braun, Dr. Alexander Heisig und Dr. Thomas Hagen, die seitens der beiden großen Kirchen fachliche Expertise und beträchtliche finanzielle Mittel beisteuern konnten; Klinikleiterin Anja Dieterle und Mitarbeitende aus allen Abteilungen der Klinik. Gemeinsam mit ihnen segnete Pastoralreferent Dr. Benno Littger den neuen Raum und alle Anwesenden, die Kranken und deren Zugehörige. Die Bad Aiblinger Kirchen waren vertreten durch Vikar Florian Schiermeier und Kirchenpfleger Ludger Goedecke, der die Vorarbeiten für den Umbau seit Jahren mit großem Interesse und Hilfsbereitschaft begleitete.

Die aus Litauen stammende und seit langem in München wirkende Neringa Vasiliasukaite hatte vor einigen Heraus-

forderungen gestanden: Ein ungewöhnlicher Grundriss und eine große Fensterfront waren vorgegeben. Umso mehr freut sie sich über das Ergebnis: „Es ist wirklich so geworden, als ob man durch die Tür kommt und den Himmel betritt“, Für die Arbeit der Seelsorge in der Klinik hat die Umgestaltung große Bedeutung: Angesichts zurückgehender Ressourcen für personelle Präsenz in den Krankenhäusern stärkt dieser Raum das Angebot für alle in der Klinik ganz unabhängig von einzelnen Seelsorgenden.



Natürlich kann ein Raum keine Begegnung mit einem Menschen ersetzen. Aber er kann zur Begegnung mit mir selbst und vielleicht auch mit Gott einladen. Und dass eine Klinik in privater Trägerschaft eine solche Investition bereitwillig unterstützt, zeigt: Wenn Seelsorge qualitativ gut etabliert ist, wird ihr Beitrag auch im säkularen Umfeld geschätzt – und eingefordert. Damit ist das Gemeinschaftsprojekt Andachtsraum schließlich auch ein gelungenes Beispiel für die Umsetzung der Gesamtstrategie der Erzdiözese München und Freising.

Dr. Benno Littger, PR

60 JAHRE WEIHEJUBILÄUM KIRCHE ST. GEORG

Zu einem ereignisreichen Jahr hat die Pfarrgemeinde St. Georg mit vielen Festivitäten eingeladen. Allem voran der Festgottesdienst am 26. März, bei dem uns Weihbischof Wolfgang Bischof die Ehre gab und als Zelebrant vorstand. Anschließend wurde im Pfarrheim mit vielen Gästen gefeiert, geratscht und man freute sich, viele altbekannte Gesichter wieder zu sehen.



Wenige Tage später gab die Dreder Musi als sinfonisches Blasorchester ein eindrucksvolles Konzert im Gotteshaus St. Georg.

Noch im gleichen Monat wurde feierlich das Patroziniumsfest begangen, mit anschließendem gemütlichen Weißwurst-Frühsschoppen im Pfarrheim. Dieser Tag wurde von Bernhard Mangels mit einer Kirchenführung abgeschlossen. Als Jahreskrippe wurde in großen Vitrinen das Ostergeschehen aufgebaut. An einem lauen Juliabend traf sich die Kirchengemeinde im Pfarrgarten zum Lampionfest. Viele Besucher sind der Einladung nachgekommen. In altbewährter Weise mit La-



gerfeuer der Pfadis, Basteltisch betreut von den Minis, dazu Gegrilltes, Eis für die Kinder, Barbetrieb mit „Laterndlhoibe“ und vielem anderen mehr. Im November standen noch die Lichtillumination mit



Orgelkonzert und der Christ-Königs-Markt an. Neben der Fülle des Kirchenjahres haben viele helfende Hände dieses Feierjahr möglich gemacht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit Rat und Tat immer zur Seite stehen und uns ihre Zeit schenken.

Bärbel Merk

Das Caritas Zentrum in Bad Aibling unterstützt Pflegende Angehörige, Menschen in Not, Kranke oder Arme. Nur durch Spenden können wir in Ihrer Gemeinde Gutes bewirken, helfen, beraten und begleiten. Mit Ihren Spenden können wir Menschen in schwierigen Lebenslagen sofort helfen.

Eine unserer beratenden Sozialpädagoginnen hat zwei Beispiele aus dem Alltag der Caritas zusammengetragen:

Beispiel 1: Die Klientin lebt seit Februar 2023 als alleinerziehende Mutter mit ihrem 14jährigen Sohn in einer Wohnung. Der Vater des Kindes ist ausgezogen und unterstützt Mutter und Kind nicht. Er hat erhebliche Schulden hinterlassen, die Wohnung befindet sich in einem schlechten Zustand. Der so wichtige Wasserhahn in der Küche ist seit Monaten defekt, auch andere Haushaltsgeräte weisen erhebliche Funktionsprobleme auf. Es fehlt an Bekleidung für den Sohn. Das Einkommen reicht kaum aus, um Miete und Haushaltsgeld zu decken. Um ihr in dieser dringenden Situation zu helfen, wurde der Klientin eine sofortige Unterstützung i. H. v. 200 € aus dem „Notgroschen“ für die Reparaturkosten und Kleidung für den Sohn gewährt.

Beispiel 2: Eine Klientin war als selbständige Musiklehrerin tätig. Seit Juli 2022 leidet sie unter Erschöpfungszu-

ständen, Depression und Angststörung. Sie wurde bereits vom Sozialpsychiatrischen Beratungsdienst der Caritas betreut. Nachdem ihr Antrag auf Vollerwerbsunfähigkeitsrente abgelehnt wurde, erhält sie derzeit nur 400,00 € Krankengeld als Einkommen. Die monatlichen Fixkosten der Klientin belaufen sich auf 1.109,10 €. Um ihr in dieser schwierigen Phase zu helfen, haben wir gemeinsam mit der Klientin einen Antrag auf Grundversicherung gestellt. Um die Lücke während der Bearbeitungszeit für die Grundversicherung zu überbrücken, haben wir sie mit 500 € aus Spendengeldern unterstützt.

Das Caritaszentrum in Bad Aibling berät, hilft und unterstützt mit folgenden Diensten:

- ✓ Schuldner- und Insolvenzberatung
- ✓ Allgemeine Sozialberatung
- ✓ Gemeindec Caritas
- ✓ Fachstelle für pflegende Angehörige
- ✓ Beratung sozialpsychiatrischer Dienst
- ✓ Sozialstation (Ambulanter Pflegedienst)
- ✓ Ämterlotsen

Wir sind gern für Sie da –
Terminvereinbarung unter 08061-
35040 Caritas Zentrum Bad Aibling *
Kirchzeile 17 * 83043 Bad Aibling

Helfen auch Sie uns, zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE89 7002 0500 8850 0007 13
BIC: BFSWDE33MUE

KOLPINGFAMILIE BAD AIBLING

Alle Veranstaltungen im ereignisreichen Jahr 2023 waren gut besucht. Auf Initiative von Resi Dietrich haben wir unseren Monatstreff wieder reaktiviert und wieder in unser Programm aufgenommen. Er findet an jedem **zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Paulusheim** statt; das Programm wird überwiegend von unseren Mitgliedern gestaltet. Auch Nichtmitglieder sind stets gerne gesehen. Das Programm wird kurzfristig in der Presse bekannt gegeben. Als „Überbleibsel“ unseres Schafkopfkurses hat sich ein zwangloser Spieleabend etabliert. An jedem **letzten Freitag im Monat treffen sich um 19:30 Uhr im Paulusheim** alle, die gerne Kartenspielen oder beispielsweise Brettspiele machen. Jeder kann sein Spiel mitbringen und Mitspieler suchen oder bei anderen mitspielen. Auch hier gilt: Jeder ist willkommen, der gerne in zwangloser Atmosphäre spielen will. Unser 3-tägiger Jahresausflug hat uns diesmal nach Wien und ins Burgenland geführt. Neben einer Stadtbesichtigung von Wien hatten unsere beiden Organisatoren Brigitte und Gerhard Selig

noch viele weitere Punkte im Programm. Selbstverständlich kamen auch die kulinarischen Köstlichkeiten in den Weinanbaugebieten nicht zu kurz. Ein herzlicher Dank an Brigitte und Gerhard Selig für die hervorragende Organisation des Ausfluges, der wieder ausgebucht war. Auch unsere mittlerweile traditionelle Wallfahrt nach Schwarzlack war bei fast sommerlichen Temperaturen bestens besucht. Ein großer Erfolg war auch unser Törggelen-Abend in der vollbesetzten Johannisstube. Knapp 50 Personen ließen sich Südtiroler Schmankerl und Burgenländer Wein schmecken; Walter Siersch spielte zur musikalischen Unterhaltung in bewährter Weise auf. Auch hier ein herzlicher Dank an das geniale Küchenteam unter Leitung von Brigitte und Gerhard Selig.

TERMINVORSCHAU

Sonntag, 17.12.2023

Fackelwanderung nach Thann

Sonntag, 24.12.2023

Weihnachtsstube

Samstag, 13.01.2024

Seniorenachmittag

Sonntag, 04.02.2024

Traditioneller Kinderfasching

Samstag, 13.04.2024

Altmaterialsammlung



Auskünfte:

Franz Besel 0171/4734852

E-Mail: info@ra-besel.de

www.kolping-bad-aibling.de



KIRCHEN MUSIK

Die Musik in der Liturgie ist notwendiger Bestandteil der kirchlichen Feier und nicht nur Nebensache oder Beiwerk - dies hat das II. Vatikanische Konzil (s. SC 112) beschrieben. Und durch diese hohe Eingruppierung hat sie natürlich hohe Anforderungen und muss dem Anspruch gerecht werden, der Liturgie zu dienen und nicht anders herum.

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Gesängen im Gottesdienst: das **Ordinarium** (u.a. Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei), deren Texte bei jeder Feier gleich und vorgeschrieben sind und das **Proprium** (u.a. Eröffnung, Zwischengesänge, Gabenbereitung, Danklied), welches sich an der jeweiligen Zeit orientiert (Advent, Weihnachten, Ostern, Pfingsten) oder dessen Texte sich aus den Bibeltexten des jeweiligen Sonntages ergeben. Während die festen Texte des Ordinariums immer gesungen sein müssen, kann beim Proprium durchaus z. B. auch Instrumentalmusik gespielt werden.

In SC120 ist verfügt, dass die „*Pfeifenorgel als traditionelles Musikinstrument in hohen Ehren gehalten werden soll*“.

Diese „Basics“ werden bereits bei Prüfungen für nebenberufliche Kirchenmusiker vorausgesetzt und ermöglichen (neben weiteren Faktoren) ein liturgisches Musikverständnis. *Es geht halt in der Kirchenmusik nicht darum, was irgendwie schon immer so war oder schön klingt, sondern in erster Linie darum: **was passt wann im Gottesdienst?***

Um den „...Schatz der Kirchenmusik mit größter Sorge zu bewahren und zu pflegen...“ (s. SC 114), singen die Erwachsenenchöre an den Hochfesten ein komponiertes Ordinarium (eine „Messe“) von verschiedenen Komponisten entweder mit Orgel oder Orchester.

Aber auch Gottesdienste mit Chorliedern vermögen die Festlichkeit zu steigern.

Folgende „Messen“ werden in der Weihnachtszeit in unseren Kirchen gesungen:

25. Dezember, 08.30 Uhr

St. Vitus Mietraching
Karl Kempfer: Pastoralmesse

25. Dezember, 10.00 Uhr

St. Jakobus Willing
A. Hochedlinger: Weihnachtsmesse

25. Dezember, 10.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt
Anton Diabelli: Pastoralmesse in F

26. Dezember, 08.45 Uhr

Hl. Kreuz Berbling
A. Hochedlinger: Weihnachtsmesse

31. Dezember, 17.00 Uhr

Mariä Himmelfahrt
Franz Schubert: Messe in G

06. Januar, 10.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt
Anton Diabelli: Pastoralmesse in F

Konrad Liebscher

17.00 Uhr	M. Himmelf.	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	M. Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Berbling	Rosenkranz
19.15 Uhr	Mietraching	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.15 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Sonntag/ Stadtkirchengottesdienst

Sonntag, 10. Dezember

10.00 Uhr	Krankenh.	Wort-Gottes-Feier (Romed Klinik)
14.00 Uhr	St. Georg	Pontifikalamt zur Amtseinführung von H. H. Pfarrer Philipp Kielbassa durch Hwst. Herrn Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg <i>musik. Gestaltung: Chorgem. Bad Aibling und Willing-Berbling</i>

Dienstag, 12. Dezember *Sel. Hartmann u. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe*

08.30 Uhr	M. Himmelf.	Laudes
08.45 Uhr	Willing	Mütter beten
09.00 Uhr	M. Himmelf.	Hl. Messe
16.30 Uhr	M. Himmelf.	Rosenkranz
19.00 Uhr	M. Himmelf.	Bußgottesdienst der Stadtkirche Bad Aibling

Mittwoch, 13. Dezember*Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin*

07.00 Uhr	St. Georg	Rorate-Messe , evtl. anschl. Frühstück im Pfarrheim
07.20 Uhr	M. Himmelf.	Zeit der Stille für Schulkinder bis 07.40 Uhr
16.00 Uhr	Willing	Fatimarosenkranz
19.00 Uhr	Thann	Rorate-Messe

Donnerstag, 14. Dezember*Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer*

18.15 Uhr	M. Himmelf.	Stille Anbetung
19.00 Uhr	M. Himmelf.	Rorate-Messe
19.00 Uhr	Berbling	Rorate-Messe

Freitag, 15. Dezember*Freitag der 2. Adventswoche*

09.00 Uhr	M. Himmelf.	Hl. Messe
16.30 Uhr	M. Himmelf.	Rosenkranz
19.00 Uhr	St. Georg	Nachtkirche

Samstag, 16. Dezember*Hl. Sturmius, Abt*

16.00 Uhr	Willing	Rosenkranz
17.00 Uhr	St. Georg	Rosenkranz

Samstag, 16. Dezember**3. ADVENT (Gaudete)**

L1: Jes 61,1-2a.10-11 / L2: 1Thess 5,16-24 / Ev: Joh 1,6-8.19-28

- 17.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit**
 18.00 Uhr M. Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
 19.15 Uhr Ellmosen **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**
 19.15 Uhr Willing **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 17. Dezember

- 08.30 Uhr Mietraching **Eucharistiefeier**
 08.45 Uhr Berbling **Stadtkirchengottesdienst**
musik. Gestaltung: Esperanto
 10.00 Uhr Krankenh. **Wort-Gottes-Feier** (Romed Klinik)
 10.30 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier**
 10.30 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier**
musik. Gestaltung: Musikgruppe Ismael
 11.45 Uhr Willing **Taufe**: Regina Stadler
 16.30 Uhr Ellmosen **Fackelwanderung der Kolpingsfamilie nach Thann.**
 Abmarsch um 16:30 Uhr in Ellmosen am Kreuzweg. Beginn der musikal. umrahmten Adventandacht in Thann um ca. 17.15 Uhr; Fackeln werden gestellt.
 18.30 Uhr Mietraching **Rosenkranz**
 18.30 Uhr St. Georg **Friedensgebet**
 19.00 Uhr Willing **Abendlob** zum Advent

Dienstag, 19. Dezember*Dienstag der 3. Adventswoche*

- 08.30 Uhr M. Himmelf. **Laudes**
 08.45 Uhr Willing **Mütter beten**
 09.00 Uhr M. Himmelf. **Hl. Messe**
 16.30 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**
 19.00 Uhr Willing **Hl. Messe**

Mittwoch, 20. Dezember*Mittwoch der 3. Adventswoche*

- 07.20 Uhr M. Himmelf. **Zeit der Stille für Schulkinder** bis 07.40 Uhr
 08.00 Uhr St. Georg **Beichtgelegenheit** vor Weihnachten bis 09.00 Uhr
 09.00 Uhr St. Georg **Hl. Messe**
 18.30 Uhr Ellmosen **Rosenkranz**
 19.00 Uhr Ellmosen **Rorate-Messe**
musik. Gestaltung: Gesangverein Ellmosen

Donnerstag, 21. Dezember

Donnerstag der 3. Adventswoche

17.00 Uhr	M. Himmelf.	Beichtgelegenheit vor Weihnachten bis 19.00 Uhr
18.15 Uhr	M. Himmelf.	Stille Anbetung entfällt
19.00 Uhr	M. Himmelf.	Rorate-Messe , anschl. Beichtgelegenheit bis 20.30 Uhr
19.00 Uhr	Berbling	Hl. Messe

Freitag, 22. Dezember

Freitag der 3. Adventswoche

09.00 Uhr	M. Himmelf.	Hl. Messe
16.30 Uhr	M. Himmelf.	Rosenkranz
19.00 Uhr	Berbling	Adventssingen in Hl. Kreuz Berbling

Samstag, 23. Dezember

Hl. Johannes v. Krakau, Priester

16.00 Uhr	Willing	Rosenkranz
16.00 Uhr	M. Himmelf.	Beichtgelegenheit vor Weihnachten bis 18.00 Uhr (Anbetung entfällt)

Samstag, 23. Dezember**4. ADVENT**

L1: 2Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 / L2: Röm 16,25-27 / Ev: Lk 1,26-38

17.00 Uhr	St. Georg	Rosenkranz
18.00 Uhr	M. Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum 4. Advent
19.15 Uhr	Mietraching	1. Eucharistiefeier zum 4. Advent
19.15 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum 4. Advent

Sonntag, 24. Dezember**HEILIGER ABEND**

L1: Jes 62,1-5 / L2: Apg 13,16-17.22-25 / Ev: Mt 1,1-25

„Kollekte für Adveniat“

08.30 Uhr	Ellmosen	Eucharistiefeier zum 4. Advent
10.30 Uhr	Novalis	Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend
14.00 Uhr	Ghersburg	Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend
14.30 Uhr	Ellmosen	Kirippenfeier für jüngere Kinder
14.30 Uhr	Berbling	Kinderkrippenfeier <i>musik. Gestaltung: Kinderchor</i>
14.30 Uhr	Schön Klinik	Ökumenischen Gottesdienst zum Heiligen Abend
15.00 Uhr	M. Himmelf.	Kinderkrippenfeier <i>musik. Gestaltung: Kinderchor</i>
15.00 Uhr	Höllm.	Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend
15.30 Uhr	Krankenh.	Gottesdienst zum Heiligen Abend (RoMed Klinik)
15.30 Uhr	St. Georg	Kinderkrippenfeier <i>musik. Gestaltung: Kinderchor</i>
16.00 Uhr	M. Himmelf.	Eucharistiefeier zum Heiligen Abend für Senioren
16.30 Uhr	Willing	Kinderkrippenfeier am Friedhof Willing <i>musik. Gestaltung: Kinderchor</i>

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - HEILIGER ABEND

L1: Jes 9,1-6 / L2: Tit 2,11-14 / Ev: Lk 2,1-14
„Kollekte für Adveniat“

21.00 Uhr	Thann	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier
21.00 Uhr	Berbling	Christmette
21.00 Uhr	Mietraching	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier
22.30 Uhr	St. Georg	Christmette
22.30 Uhr	Willing	Christmette
22.30 Uhr	M. Himmelf.	Christmette/Stadtkirchengottesdienst

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

L1: Jes 62,11-12 / L2: Tit 3,4-7 / Ev: Lk 2,15-20
„Kollekte für Adveniat“

Montag, 25. Dezember

08.30 Uhr	Mietraching	Hirtenmesse <i>musik. Gestaltung: Kirchenchor Mietraching</i>
-----------	-------------	---

L1: Jes 52,7-10 / L2: Hebr 1,1-6 / Ev: Joh 1,1-18

10.00 Uhr	Willing	Festgottesdienst <i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling</i>
10.30 Uhr	M. Himmelf.	Festgottesdienst <i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst <i>musik. Gestaltung: Spontanchor</i>
17.00 Uhr	M. Himmelf.	Feierliche Weihnachtsvesper
19.00 Uhr	Willing	Feierliches Abendlob zur Weihnacht

Dienstag, 26. Dezember

Hl. Stephanus, Erster Märtyrer

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 / Ev: Mt 10,17-22

08.30 Uhr	Ellmosen	Christmesse
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst <i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling</i>
10.30 Uhr	M. Himmelf.	Christmesse
10.30 Uhr	St. Georg	Christmesse
15.00 Uhr	St. Georg	Indischer Weihnachtsgottesdienst
19.00 Uhr	M. Himmelf.	Weihnachtliches Orgelkonzert mit Konrad Liebscher

Mittwoch, 27. Dezember

HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist

L: 1 Joh 1,1-4 / Ev: Joh 20,2-8

09.00 Uhr	St. Georg	Hl. Messe
09.00 Uhr	Westerham	Festgottesdienst zum Patrozinium "Hl. Johannes der Evangelist" mit Johanniweinsegnung

Donnerstag, 28. Dezember

UNSCHULDIGE KINDER

L: 1 Joh 1,5-2,2 / Ev: Mt 2,13-18

18.15 Uhr	M. Himmelf.	Stille Anbetung
19.00 Uhr	M. Himmelf.	Hl. Messe
19.00 Uhr	Berbling	Hl. Messe

Freitag, 29. Dezember

Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer

09.00 Uhr	M. Himmelf.	Hl. Messe
16.30 Uhr	M. Himmelf.	Rosenkranz
19.00 Uhr	M. Himmelf.	Dankgottesdienst zum 90. Geburtstag von GR H.H. Pfarrer i. R. Hans Holzner, anschl. Stehempfang im Paulusheim

Samstag, 30. Dezember

6. Tag der Weihnachtsoktav

10.00 Uhr	Novalis	Hl. Messe
10.00 Uhr	M. Himmelf.	Aussendungsfeier für die Sternsinger
16.00 Uhr	Willing	Rosenkranz
17.00 Uhr	St. Georg	Rosenkranz

Samstag, 30. Dezember

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

L1: Sir 3, 2-6.12-14 od. Gen 15, 1-6; 21,1-3 / L2: Kol 3, 12-21 od. Hebr 11, 8. 11-12. 17-19 / Ev: Lk 2, 22-40 (KF: 2, 22. 39-40)

17.00 Uhr	M. Himmelf.	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	M. Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag/ Stadtkirchengottesdienst
19.15 Uhr	Ellmosen	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.15 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 31. Dezember

08.30 Uhr	Mietraching	Eucharistiefeier zum Fest
08.45 Uhr	Berbling	Eucharistiefeier zum Fest
10.00 Uhr	Krankenh.	Wort-Gottes-Feier (Romed Klinik)
10.30 Uhr	St. Georg	Eucharistiefeier zum Fest
17.00 Uhr	M. Himmelf.	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst der Stadtkirche mit Te Deum <i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>

Montag, 01. Januar 2024

NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria

L1: Num 6,22-27 / L2: Gal 4,4-7 / Ev: Lk 2,16-21

10.00 Uhr	Willing	Festgottesdienst
10.30 Uhr	M. Himmelf.	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst
18.00 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst

Dienstag, 02. Januar *Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer*

08.30 Uhr	M. Himmelf.	Laudes
09.00 Uhr	M. Himmelf.	Hl. Messe
16.30 Uhr	M. Himmelf.	Rosenkranz
19.00 Uhr	Willing	Hl. Messe

Mittwoch, 03. Januar *Heiligster Name Jesu*

09.00 Uhr	St. Georg	Hl. Messe
19.00 Uhr	Mietraching	Hl. Messe

Donnerstag, 04. Januar *Donnerstag der Weihnachtszeit*

18.15 Uhr	M. Himmelf.	Stille Anbetung
19.00 Uhr	M. Himmelf.	Hl. Messe
19.00 Uhr	Berbling	Hl. Messe

Freitag, 05. Januar *Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote*

16.30 Uhr	M. Himmelf.	Rosenkranz
-----------	-------------	-------------------

Freitag, 05. Januar

ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE

L1: Jes 60,1-6 / L2: Eph 3,2-3a.5-6 / Ev: Mt 2,1-12

„Kollekte zum Afrikatag“

18.00 Uhr	M. Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
19.15 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
19.15 Uhr	Ellmosen	1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

Samstag, 06. Januar

08.30 Uhr	Mietraching	Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide; Aussendung der Sternsinger <i>musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling</i>

- 10.30 Uhr M. Himmelf. **Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst** zum Fest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch u. Kreide; Empfang der Sternsinger
musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling
- 10.30 Uhr St. Georg **Festgottesdienst zum Fest Erscheinung des Herrn** mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
- 17.00 Uhr M. Himmelf. **Feierliche Dreikönigsvesper**
- 19.00 Uhr Willing **Abendlob** zum Dreikönigsfest

Sonntag, 07. Januar

FEST DER TAUFE DES HERRN

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 / L2: Apg 10,34-38 / Ev: Mk 1,7-11

- 08.30 Uhr Ellmosen **Eucharistiefeier**
- 08.45 Uhr Willing **Eucharistiefeier**
musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling
- 10.00 Uhr Krankenh. **Wort-Gottes-Feier** (Romed Klinik)
- 10.30 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier**
- 10.30 Uhr M. Himmelf. **Stadtkirchengottesdienst**
- 18.30 Uhr Mietraching **Rosenkranz**

*** Ende des weihnachtlichen Festkreises ***



EHRENAMTLICHER BESUCHSDIENST

...für Seniorinnen und Senioren in Bad Aibling

Jemanden zum Reden und Lachen,
jemanden zum Spielen und Singen,
jemanden, der einfach da ist
und zuhört...

so jemanden zu haben ist für viele ältere
Menschen nicht selbstverständlich.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, ältere
Menschen zu besuchen, kommen Sie
doch einfach zum nächsten Treffen unse-
res ökumenischen Besuchsdienstes

am Freitag, 26.01.2024
um 10.00 Uhr
in das evangelische Gemeindehaus
Martin-Luther-Hain 2,
Bad Aibling

Ihre Ansprechpartnerinnen sind

*Birgit Hölper-Wendling, Pastoralreferentin,
Seniorenpastoral,
Tel.: 01715564457*

*Susanne Franke,
Pfarrerin für Altenheimseelsorge,
Tel.: 015167033547*

SENIORENKREIS DER STADTKIRCHE BAD AIBLING

Zum 4. Seniorentag im Rathaus Bad Aib-
ling hat der Seniorenkreis der Stadtkir-
che wieder ein Kirchen-Café organisiert
und angeboten. Die ehrenamtlich Mitar-
beitenden haben leckere Kuchen ge-
backen und viele Besucher:innen mit
Kaffee und Tee verwöhnt. Alles war
perfekt und dieser Tag ein voller Erfolg.
Vielen Dank nochmals an alle, die dabei
mitgeholfen haben!

*Birgit Hölper-Wendling,
Seniorenpastoral*



OBERHIRTliche SAMMLUNGEN

Weltgebetstag der Frauen

547,00 €

Misereor

2.702,16 €

Hl. Land

1.023,85 €

Erstkommunion

1.140,80 €

Renovabis

1.455,72 €

Peterspfennig

547,35 €

Firmung

216,00 €

Welttag soziale Kommunikation

609,14 €

(vorläufiges Ergebnis, Stand 23.10.2023)

Wir bedanken uns herzlich
für Ihre Gabe und
hoffen auch weiterhin auf Ihre
Spendenbereitschaft.

ZWISCHENDRIN ZUM RÄTSELN



Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.

Lösung: Stern.



TAUFEN 2023

MARIÄ HIMMELFAHRT

Neff Marco (Dezember 2022)
Neff Marie (Dezember 2022)
Tedesco Sofia Caterina
Wieland Luis
Ingram Elena Madeleine
Behrendt Emilia Sofie
Behrendt Josefina Helena
Laux Max Kristian
Warkentin Louis Peter
Warkentin Henri Thomas
Westner Kajetian Paul
Nürnberger Valentin
Schmitz Martha Maria
Brandl Tobias Marinus
Schwaller Konstantin
Frede Johanna
Schauberg Rosa
Kolb Ludwig Maximilian
Gruber Lena Marie
Krug Paul Alexander
Wörndl Philipp
Scravaglieri Luca
Liebscher Paul
Maier Antonia Emma
Schlegel Anton Valentin

ST. GEORG

Puthussery Daniel
Danböck Moritz Leon
Vernickel Annika Hermine
Vernickel Josephine Paula

ST. JAKOBUS, WILLING

Knorr Lucia Elisa (Dezember 2022)
Aßbichler Annika
Blume Marlo
Blume Noah
Baumann Sophia Anna
Baumann Mara
Gaar Philomena Lucia
Schönach Leonhard
Dengel Julia
Lehert Fabian Michael
Jakob Elias
Kleinberg Samuel Louis
Ranner Benno
Ranner Amelie
Ranner Josefa
Diederichs Mara Eva

HL. KREUZ, BERBLING

Knappkötter Oskar Till
Steinfink Emily Louisa
Aiblinger Vitus
Stadler Regina
Harre Felia Sophie
Schweiger Maralena
Turner Sophie
Roch Marie Sophie
Martin Stahl Elisabeth Sofia
Martin Stahl Lena Marie
Trainer Ludwig

TRAUUNGEN 2023

MARIÄ HIMMELFAHRT

Weichinger Bernhard∞Mark Franziska
Karl Andreas∞Gebauer Lisa
Mühlhaus Sebastian∞Rogers Andrea
Sallahi Senat∞Schwabe Sabrina
Krug Maximilian∞Bartholdus Cathrin
Niechziol Christopher∞Kehl Christina
Schaumberger Andr.∞Adinolfi Gabriela
Jahrstorfer Florian∞Vodermayer Melanie

ST. VITUS, MIETRACHING

Gräf Michael∞Weigl Stephanie

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Krabichler Ludwig∞Ganghofer Veronika

ST. SEBASTIAN

Förtsch David∞Ober Julia
Menzel Patrick∞Ewers Katharina

ST. JAKOBUS, WILLING

Knorr Andreas∞Heimgartner Johanna
Brandl Michael∞Kaffl Johanna

HL. KREUZ, BERBLING

Denk Josef∞Kreuzmeir Margaretha
Kutschera Markus∞Höflacher Sandra
Schweiger Martin∞Schönauer Elisabeth
Hoss Viktor∞Eberhard Andrea

BEERDIGUNGEN 2023

MARIÄ HIMMELFAHRT

Baumann Alfons
Brand Josef
Schmidt Edith
Wegscheider Martha
Lindner Erna
Hartmann Jakob
Leitner Edeltraud
Gerlmaier Fritz
Stockinger Berta
Kellner Anna
Neumann Christa
Miehle-Bradaric Josef
Eger Günter
Wenzel Franz Xaver
Jackwerth Karl-Heinz
Hagemeier-Mayer Margarethe
Knittel Stephanie
Wimmer Alfred
Huschke Hildegard
Barnsteiner Franziska
Polig Franz
Oberholzner Michael
Ametsbichler Klaus
Gaida Eduard
Brenner Elisabeth
Groß Elisabeth
Horaczek Manfred
Gmeiner Johanna
Niedermeyer Herta
Schindler Helmut
Laakmann Ursula Luzia Regina
Werner Walter
Erlinger Rita Walburga

Waizmann Nikolaus
Taussig Margarethe Anna
Hoffmann Irmengard Sabine
Swieszkowski Helga
Sabo Gertrud Margareta
Maier Rudolf Isidor
Diakon Norbert von der Krone

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Resch Georg
Krabichler Anna
Hundhammer Anna

ST. VITUS, MIETRACHING

Karl Michael
Bergbauer Sebastian
Niedermeier Anna

ST. GEORG

Lösch Ingrid
Prechtl Simon
Dengler Sebastian
Spermoser Margot
Deckert Monika
Lipp Karolina Maria
Guggenhuber Josef
Mohl Franz
Schoder Josef
Jonas Amalie
Lohwasser Walter
Guggenhuber Christa
Ritz Helene
Schmid Franziska

ST. JAKOBUS, WILLING

Gröbmeier Georg
Patz Maria
Krieger Johann
Widhammer Andreas
Niedermaier Elisabeth
Gartmaier Martin
Sedlmeier Gabriele
Gschwendtner Thaddäus
Stigloher Regina
Mathe Josef
Niedermaier Gerlinde Maria

HL. KREUZ, BERBLING

Homeier Elfriede
Holzmaier Josef
Buer Margareta



TERMINÜBERSICHT BIS 14. FEBRUAR 2024

DONNERSTAG, 07. DEZEMBER

19.00 Uhr Auftakt zur Firmvorbereitung für alle Firmanwärter und Firmanwärterinnen in der Kirche St. Georg

SONNTAG, 10. DEZEMBER

14.00 Uhr Amtseinführung von H. H. Pfarrer Philipp Kielbassa durch Hwst. Herrn Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg in der Kirche St. Georg

DIENSTAG, 12. DEZEMBER

14.00 Uhr Adventfeier des Seniorentreffs mit besinnlicher Musik und Texten, Gesang und gemütlichem Beisammensein im Paulusheim

19.00 Uhr Monatstreffen der Kolpingsfamilie im Paulusheim

DONNERSTAG, 14. DEZEMBER

19.00 Uhr Adventskonzert Gymnasium Bad Aibling in der Kirche St. Georg

19.45 Uhr Meditativer Tanz im Paulusheim

SAMSTAG, 16. DEZEMBER

15.30 Uhr Konzert der Stadtkapelle Rosenheim in St. Georg zugunsten der Kirchenrenovierung St. Sebastian

SONNTAG, 17. DEZEMBER

16.30 Uhr Fackelwanderung der Kolpingsfamilie nach Thann. Abmarsch in Ellmosen am Kreuzweg, anschl. Adventandacht in Thann

FREITAG, 22. DEZEMBER

19.00 Uhr Adventssingen mit verschiedenen Gruppen in der Kirche Zum Hl. Kreuz, Berbling

SONNTAG, 24. DEZEMBER

17.00 Uhr Weihnachtsstube der Kolpingsfamilie. Für alle, die nicht allein feiern wollen, ist ab 17.00 Uhr die Weihnachtsstube im Pfarrheim St. Georg geöffnet. Anmeldung unter 08061/2551 (Astrid und Norbert Kotter).

DIENSTAG, 26. DEZEMBER

19.00 Uhr Weihnachtliches Orgelkonzert mit Kirchenmusiker Konrad Liebscher in der Kirche Mariä Himmelfahrt

FREITAG, 29. DEZEMBER

19.00 Uhr Freier Spieleabend der Kolpingsfamilie mit Brettspielen aller Art & Kartenspiel im Paulusheim. Für Getränke ist gesorgt. Die weiteren Spieleabende finden jeweils am letzten Freitag eines Monats statt.

DIENSTAG, 09. JANUAR

19.00 Uhr Monatstreffen der Kolpingsfamilie im Paulusheim

SAMSTAG, 13. JANUAR

13.30 Uhr Seniorennachmittag der Kolpingsfamilie im Paulusheim. Eingeladen sind alle Kolping-Senioren sowie alle Ehegatten und Partner unserer verstorbenen Mitglieder. Es gibt Kaffee, Kuchen, Brotzeit, Musik und Unterhaltung.

SONNTAG, 14. JANUAR

14.00 Uhr Kindersegnung mit Einzelsegnung aller Bad Aiblinger Kinder in der Kirche St. Georg und anschließendem Familientreff, Beisammensein und Austausch im Pfarrheim

SAMSTAG, 20. JANUAR

09.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Sebastian in der Kirche St. Sebastian, anschl. Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten um 14.30 Uhr Schlussandacht und feierlicher Segen

SONNTAG, 21. JANUAR

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der evangelischen Christuskirche

MONTAG, 22. JANUAR

18.30 Uhr Halbjahrestreffen aller Helferinnen des Kirchencafès im Pfarrheim St. Georg.

DONNERSTAG, 25. JANUAR

08.00 Uhr Laudes - Morgenlob in Mietraching

FREITAG, 26. JANUAR

19.00 Uhr Freier Spieleabend der Kolpingsfamilie mit Brettspielen aller Art & Kartenspiel im Paulusheim. Für Getränke ist gesorgt. Die weiteren Spieleabende finden jeweils am letzten Freitag eines Monats statt.

SAMSTAG, 27. JANUAR

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie. Beginn um 20.00 Uhr im Gasthof Kriechbaumer in Mietraching

FREITAG, 02. FEBRUAR

09.00 Uhr Ewige Anbetung der Pfarrei St. Jakobus: um 09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Aussetzung und Anbetung bis 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, um 18.00 Uhr Eucharistische Andacht, Segen und Einsetzung des Allerheiligsten

DONNERSTAG, 08. FEBRUAR

10.00 Uhr Ewige Anbetung der Pfarrei Hl. Kreuz: um 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Aussetzung und Anbetung bis 14.00 Uhr, zum Abschluss: Eucharistische Andacht, Segen und Einsetzung des Allerheiligsten
14.02 Uhr "Unsinniger Donnerstag" des Kath. Frauenbundes im Gasthof Kriechbaumer in Mietraching. Sketche, Tanz und Lustigsein.

MITTWOCH, 14. FEBRUAR

*Die Zeiten
der Aschermittwochsgottesdienste
standen bei Redaktionsschluss
noch nicht fest.*

PFARRBÜRO - KONTAKT

Wir rufen Sie gerne zurück!

In dringenden seelsorgerischen
Fällen kontaktieren Sie uns
unter **0152 - 31323924**

Die Pfarrbüros sind erreichbar
unter

 **08061 - 93280**
(Mariä Himmelfahrt)

oder

 **08061 - 497590**
(St. Georg)

Während der Schließzeiten
hinterlassen Sie bitte eine Nachricht
(mit Namen und Telefonnummer)
auf dem Anrufbeantworter.

Dieser wird regelmäßig abgehört,
auch wenn das Pfarrbüro
geschlossen ist
und am Wochenende.

UNSER SEELSORGE-TEAM

Pfarrer

Philipp Kielbassa

 08061 – 93280

Kaplan

Pater Athanasius Meitinger OT

 08061 – 93280

Kaplan

Pater Baltharaju Banda IMS (40 %)

 08061 – 9393670

Diakon

Klaus Schießl

 08061 – 932817

Pastoralreferentin

Gabriele von Reitzenstein

 08061 – 4975913

Pastoralreferentin

Für Senioren-/Pflegeheime

Birgit Hölper-Wendling

 0171 - 5564457

Diakon i. R.

Bernd Schmitz

 08061 – 35700

Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt

Harthausener Str. 2 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 93 28 0

Telefax: 0 80 61 – 93 28 19

Di, Do, Fr: 08.30-12.00 Uhr

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling

Email Mariä Himmelfahrt: mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de

Email St. Georg: st-georg.bad-aibling@ebmuc.de

Herausgeber: Stadtkirche Bad Aibling • Vi.S.d.P.: Verwaltungsleiter Michael Liegl
Gestaltung: Konrad Liebscher • Redaktion: Hedi Westphal, Konrad Liebscher

Kath. Pfarrbüro St. Georg

Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 49 75 90

Telefax: 0 80 61 – 49 75 922

Mo u. Mi: 08.30-12.00 Uhr